

Workshopmaterial Gruppe grün:

**Pflege und Betreuung von trans*Kindern und Jugendlichen – trans-sensitive Haltungen
bei Pflegenden und medizinischen Fach- und Verwaltungsangestellten**

Prof. Dr. Sabine Wöhlke, Manuel Bolz, MA

Arbeitsblatt zum Thema:

Gruppendynamiken und Konflikte im Team/in der Institution

Aufgabe:

Bitte lesen Sie sich die folgenden zwei Zitate durch und lassen Sie die Aussagen auf sich wirken. Diskutieren Sie anschließend in Ihrer Kleingruppe die Fragen auf diesem Arbeitsblatt. Fassen Sie abschließend 2 - 3 Stichpunkte Ihrer Erkenntnisse/Reflexion zusammen und bringen Sie diese mit ins Plenum.

Zitat*: Raphaela, eine 35-jährige Pflegefachkraft einer Station für Innere Medizin:

„Also so vom Pflorgeteam her ist das alles richtig gut gelaufen, auch vom Catering und von den Physiotherapeuten und so, also die sind wirklich alle richtig toll drauf eingegangen. Es waren halt wirklich eher so die Ärzte das Problem. Also die haben halt nur ihre Niere im Kopf gehabt und den ganzen anderen Kram war denen eigentlich egal. Was ja dann echt schade war.“

Zitat* Raphaela, eine 35-jährige Pflegefachkraft einer Station für Innere Medizin:

„Also, die Jüngeren, die kamen eher ganz gut damit klar, aber die Älteren (...) dann soll er einfach seine Tabletten (ablehnen) und einfach ein Mann bleiben. Also die hatten dafür irgendwie überhaupt gar keine Empathie und (...) die Jüngeren, die haben dann halt eher versucht, so ein bisschen sie damals zu verstehen. So was hat sie jetzt dazu gebracht, und wie könnte das ganze jetzt weiterlaufen und die Älteren haben halt immer so nach dem

Motto. rei dich jetzt zusammen, du bist halt jetzt nun mal als Junge geboren worden, also musst du auch als Junge weiterleben. Hauptsache du lebst. Und haben dann halt auch wirklich so Sachen zu ihm gesagt wie „freu dich doch mal. dass du überhaupt noch lebst!“.
Also die ältere Generation irgendwie kam damit überhaupt nicht klar.“

**diese Aussagen sind im Rahmen von qualitativen Interviews zum Projekt Trans*Kids entstanden und entsprechen dem Originalwortlaut*

Diskussionsfragen für die Kleingruppenarbeit:

(Sprechen Sie sich zu Beginn ab, wer die Ergebnisse ihrer Diskussion schriftlich festhält und wer sie später im Plenum kurz vorstellen wird).

- 1.) Was sind ihre ersten emotionalen Impulse nach dem Lesen der beiden Beispiele? Was fällt Ihnen beim Lesen der Zitate auf? Welche Begriffe und Umschreibungen kommen Ihnen vertraut vor? Was löst in Ihnen Erinnerungen aus oder irritiert Sie?
- 2.) Welche Rolle spielt Geschlechtsidentität, wie zum Beispiel trans*, in Ihrem Arbeitsalltag?
- 3.) Diskutieren Sie beide Zitate speziell zum Thema Diskriminierung und Stigmatisierung. Wo finden sich in den Beispielen diese negativen Mechanismen?
- 4.) berlegen Sie gemeinsam, ob ihnen solche Situationen aus dem eigenen Arbeitsbereich bekannt sind. Wenn ja, wie gehen Sie damit um? Wie gehen Sie im Team damit um? Welche Herausforderungen im Umgang mit trans*Kindern und Jugendlichen bestehen aus Ihrer professionellen Perspektive (sammeln Sie Ihre Themen bitte schriftlich).
- 5.) Reflektieren Sie abschließend, welche Bedingungen bzw. Voraussetzungen in Ihrer Einrichtung (Klinik etc.) notwendig sind, um diskriminierendes bzw. stigmatisierendes Verhalten gegenüber trans*Kindern und Jugendlichen zu minimieren. Welche Maßnahmen gibt es ggf. schon?

Hier finden Sie eine Auswahl an weiterführender Literatur zum Einstieg in das Thema:

Antidiskriminierungsstelle des Bundes; Bartig, Susanne; Kalkum, Dorina; Le, Ha Mi; Lewicki, Aleksandra. 2021. „Diskriminierungsrisiken und Diskriminierungsschutz im Gesundheitswesen – Wissenstand und Forschungsbedarf für die Antidiskriminierungsforschung.“ Abschlussbericht. Berlin: Antidiskriminierungsstelle des Bundes. Letzter Zugriff am 10. September 2024.

[Diskriminierungsrisiken und Diskriminierungsschutz im Gesundheitswesen \(antidiskriminierungsstelle.de\)](https://antidiskriminierungsstelle.de)

Transidente und intersexuelle Patient*innen im Pflegeprozess: Prof. Dr. rer. medic. Andreas Schönfeld, Paula Weigand: [Diversity | Diversity: Vielfalt pflegen | springerpflege.de](https://springerpflege.de)

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. 2018. „Pflege unterm Regenbogen. Über den Umgang mit homosexuellen, bisexuellen, transidenten und intersexuellen Menschen in der Kranken- und Altenpflege.“ Homepage Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung. Letzter Zugriff am 22. August 2022. [Bro_Pflege_Regenbogen.pdf \(lwg-rlp.de\)](https://www.lzg-rlp.de/Broschueren/Bro_Pflege_Regenbogen.pdf).

Voß, Heinz-Jürgen. 2021. Verankerung der Wissens- und Kompetenzentwicklung zu den Themen Trans- und Intergeschlechtlichkeit in den Bildungslehrplänen und Curricula von Ausbildungs- und Studiengängen relevanter Sozial- und Gesundheitsberufe. Policy Paper. Hochschule Merseburg. Merseburg. Letzter Zugriff am 22. August 2022. <https://heinzjuergenvoss.de/wp-content/uploads/2021/12/Policy-Paper-FINALE-Fassung.pdf>.